Mit der schriftlichen Zusage erhalten Sie zwei Aufnahmeverträge.
Einen geben Sie bitte innerhalb von zwei Wochen unterschrieben bei der
Stadtverwaltung ab.

Aufnahmevertrag

1. Der Träger nimmt ab (Datum) _____
das Kind _____
geb. am _____, in seine Tageseinrichtung
_____ auf.

2. Eine Änderung des Elternbeitrages und der Verpflegungspauschale bleibt dem Träger jeweils zum 01.01. und 01.09. eines Jahres vorbehalten. Änderungen der Lage der täglichen Öffnungszeiten werden von den Trägern nach Anhörung des Elternbeirates und Beratung im Kindertagenausschuss zum folgenden Kindergartenjahr festgelegt und rechtzeitig bekanntgegeben.

Ergeben sich aufgrund geänderter örtlicher Bedarfsplanung Auswirkungen auf die Einrichtungs- und/oder Betriebsform, sind die Personensorgeberechtigten hierüber und hinsichtlich eventueller Folgen für die Betreuungszeit und Höhe des Elternbeitrages unverzüglich zu informieren.

Die Eltern bzw. Personensorgeberechtigten können das Benutzungsverhältnis mit einer Frist von vier Wochen zum Monatsende schriftlich unter den Voraussetzungen von Ziffer 3 der Kindergartenordnung kündigen. Die an die Leitung der Einrichtung gerichtete Kündigung bedarf zu ihrer Wirksamkeit der Textform. Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund (außerordentliche Kündigung) bleibt hiervon unberührt. Der Träger der Einrichtung kann den Vertrag unter den Voraussetzungen des Ziffer 3.3 – 3.5 kündigen.

3. Die Personensorgeberechtigten verpflichten sich, ihr Kind sofort vom Besuch des Kindergartens zurückzuhalten, wenn bei ihm eine übertragbare Krankheit auftritt oder sich der Verdacht einer solchen Krankheit ergibt. Erkrankt das Kind an einer übertragbaren Krankheit oder wird es dessen verdächtigt, haben die Personensorgeberechtigten den/die Leiter(in) der Einrichtung unbeschadet sonstiger Meldepflichten unverzüglich zu benachrichtigen.

4. Die Personensorgeberechtigten wurden darauf hingewiesen, dass der/die pädagogisch tätige Mitarbeiter(in) das Kind in der Regel in den Räumen der Einrichtung übernimmt und am Ende der Betreuungszeit nach Hause entlässt. Die Personensorgeberechtigten sind für den Weg von und zu der Einrichtung allein verantwortlich.

5. Die Personensorgeberechtigten wurden über die Konzeption der Einrichtung informiert. Für ihr Kind gelten folgende Vereinbarungen:

5.1 Vereinbarte Betriebsform und Betreuungszeiten

☐ Betreuungszeit S	☐ Kinderkrippe
☐ Betreuungszeit M	
☐ Betreuungszeit L	☐ Kindergarten
☐ Betreuungszeit XL	
☐ Betreuungszeit XL Plus	

Genauere Betreuungszeiten:

Montag: _____
Dienstag: _____
Mittwoch: _____
Donnerstag: _____
Freitag: _____

- 5.2 Eine Änderung der Einrichtungs- und/oder Betriebsform erfolgt entweder
- durch den Übergang von der Kleinkindgruppe (Krippe) zur Kindergartenbetreuung gem. Ziffer 1.1 der Ordnung der Tageseinrichtung für Kinder (Anhang 4)
 - schriftlich durch Änderungsvertrag, oder
 - durch Kündigung des Trägers verbunden mit dem schriftlichen Angebot auf Fortsetzung des Betreuungsverhältnisses zu geänderten Bedingungen (Änderungskündigung).

Eine Änderung der Einrichtungs- und/oder Betriebsform ist nach vorheriger Ankündigung mit einer Frist von zwei Monaten zum Monatsende möglich, wenn sich die Betriebserlaubnis der Einrichtung geändert hat und/oder eine bedarfsgerechte Betreuung in dem in Ziffer 5.1 vereinbarten Umfang nicht mehr möglich ist. In diesem Fall reduziert sich der Betreuungsumfang entsprechend dem nach der Betriebserlaubnis zulässigem Umfang. Dasselbe gilt für die Öffnungszeiten. Der Elternbeitrag ist entsprechend anzupassen. Der Träger verpflichtet sich, alle erforderlichen und zumutbaren Maßnahmen zu ergreifen, um den vereinbarten Betreuungsumfang wiederherzustellen.

6. Die Ordnung der Tageseinrichtung für Kinder in der jeweils gültigen Fassung und der Elternbrief (Anlage) sind Bestandteil dieses Vertrages. Mit Unterzeichnung dieses Vertrages bestätigen die Personensorgeberechtigten, dass Ihnen die Anlage ausgehändigt wurde und Sie von dieser Kenntnis erlangt haben. Auf die Regelungen zur Kündigung des Betreuungsvertrages in Ziffer 3 wird besonders hingewiesen.

Ort, Datum

Ort, Datum

Unterschrift Personensorgeberechtigte(r)¹

Unterschrift der Einrichtungsleitung

Unterschrift Personensorgeberechtigte(r)¹

¹Die Unterzeichnung hat immer durch alle vorhandenen Personensorgeberechtigten zu erfolgen, gleichgültig ob diese verheiratet, getrennt lebend oder unverheiratet sind. Die Einrichtung wird angewiesen, darauf zu achten.